

Plädoyer für eine dem Menschen würdige Medizin

Zeit, Achtsamkeit, Respekt bewirken Gesundheit in vielerlei Hinsicht

Was braucht der Mensch am meisten, wenn ihm sein kostbares Gut Gesundheit abhandengekommen ist? Zweifellos bedarf es der Hightech-Medizin, fähiger Intensivmediziner und Chirurgen, um Leben zu retten. Doch weiß man auch von Koma-Patienten, dass ihre Genesungschancen deutlich besser sind, wenn sie neben der Hochleistungsmedizin noch Folgendes bekommen: intensive menschliche Zuwendung, Achtsamkeit und Respekt für ihr Sein.

Das dem Menschen unmittelbar Zugewandt-Sein und die achtsame Wahrnehmung für alles, was ihn als Person, was sein Krankheitsbild, und seine ganz individuellen Bedürfnisse und Reaktionsmuster auf Stressfaktoren im Leben ausmacht – dies sind die Kernaufgaben jedes guten Homöopathen. Sie sind die Grundlage, um für jeden einzelnen Patienten das individuell passende homöopathische Arzneimittel verordnen zu können. Ist die Resonanz zwischen Mensch und Arzneimittel gegeben, können sich in der Folge sowohl körperliche als auch seelisch-geistige Beschwerden heilsam verändern.

Wer das Phänomen der Eigenregulation kennenlernt, geht oftmals verantwortungsbewusster mit seinen Kräften um.

Homöopathen brauchen für diese Art der Medizin Zeit, Liebe zu den Menschen, Freude an lebenslangem Lernen und ein waches Interesse an der Einzigartigkeit jedes Gegenübers und seiner Beschwerden. Der Homöopathie-Patient seinerseits ist gefordert, sich selbst und seine Symptome zu beobachten, zu beschreiben und das Potential der eigenen Selbstheilungskräfte kennen und ihm vertrauen zu lernen. Eltern übernehmen diese Aufgabe für ihre homöopathisch behandelten Kinder, Tierbesitzer für ihre Vierbeiner.

Die Entdeckung des Phänomens der Lebenskraft und der Eigenregulation bewirkt sehr häufig einen neuen, verantwortungsbewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit.

Das Lebensprinzip der Homöopathie erleben wir alle täglich im Alltag. Ähnliches wiederholt sich.

Homöopathie bedeutet, dass (Selbst)Heilung durch Reize, die der Krankheit ähnlich sind, in Gang gesetzt wird. Dieses Heilgesetz ist nicht nur Basis der Globuli-Therapie. Es ist ein grundlegendes Lebensprinzip. Wir alle erfahren es – bewusst oder unbewusst – tagtäglich im Leben. Dort wo wir irgendwo feststecken, nicht weiterkommen auf unse-



Mitglied des Kompetenzzentrums Homöopathie

rem Weg, wiederholen sich die Dinge. Wir erleben immer wieder Ähnliches – solange bis wir aus unserer eigenen Kraft heraus heilsame Lösungen dafür finden.

Wann und wie wird sich unser Gesamtsystem, das sich – mitunter fast ironischer Weise – Gesundheitswesen nennt, selbst heilen und regulieren? Wie viel Ähnliches an noch mehr Zeitnot, Personalmangel und Kostendruck im Dienst von Gewinnorientierung und Bürokratie sind alle Beteiligten noch zu ertragen bereit? Im öffentlichen Gesundheitswesen kranken Patienten, Ärzte und Pflegepersonal gleichermaßen daran, dass sie vielerorts marktgerecht funktionieren sollen.

Gesundung in jeglicher Form stellt sich dort am nachhaltigsten ein, wo genug Zeit und Raum bleiben für Respekt und Achtsamkeit im Umgang miteinander, für Mitgefühl und Empathie, für Freiräume im Denken und Eigenverantwortung im Handeln. Wem von uns wohnt kein tiefes Bedürfnis inne nach einer Medizin, die dem Menschen würdig ist? Es lohnt sich, dafür einzutreten – in welcher Form auch immer dies geschieht.

Barbara Stelzer

i



Stelzer, Barbara

Heilpraktikerin für klassische Homöopathie
Wittelsbacher Str. 2c, 83435 Bad Reichenhall
08651/7686946, www.praxis-stelzer.net

20 → Details zum Vortrag